

BLICK IN EINE UMGESTALTETE DRESDNER PRAXIS

Neue Behandlungsmethoden in modernem Ambiente

Die alten Praxisräume platzten aus allen Nähten. Zudem war das Ambiente der Dresdner „Zahnerhaltungspraxis“ vom wenig eleganten Charme der Nachwendejahre geprägt, was nicht in das zeitgemäße Konzept der Praxis passte. Der auslaufende Mietvertrag bot schließlich den Anstoß, das eigene Grundstück für den Bau einer hoch modernen Zahnarztpraxis zu nutzen – wie unsere Bilder zeigen, ist das Projekt gelungen.

Der Neubau entstand im Dresdner Westen. Er besticht durch klare Linien, schlichtes Baukörperdesign mit viel Glas und Raumfreiheit – 290 Quadratmeter, verteilt auf zwei Etagen, und edles Ambiente mit viel Atmosphäre. Raumhohe Fenster, lange Blickachsen und rahmenlose Türen sowie viel natürliches Licht bestimmen die Praxis. Im Fokus ist

Schriftzug. Die Fertigung des fugenlosen Tresens und des thermisch verformten Massivholzelements lag in den Händen der Praxisausbauspezialisten Geilert. Der Tresen wirkt wie aus einem Guss gefertigt, fugenlos und ohne störende Unterbrechungen, eine völlig glatte, poröse Oberfläche; perfekt für optimale Hygiene und den täglichen

mit Klarheit und konsequent fortgeführtem Farbkonzept. Weiße Stühle, ein eingelassenes Regal, kombiniert mit einem grauen Sofa und einem roten Traktor. Ein ebenso ungewöhnliches wie tolles Angebot für die Kinder in der Praxis. Der kleine, aber sehr beliebte Massey Ferguson Traktor benötigt nicht viel Platz, bietet aber eine Menge Spaß beim Entdecken und lässt viel Raum für kreatives Spielen.

Hoher Anspruch an Design und Handling

Dank der modernen Bauweise profitieren die Patienten von der großzügigen Fensterfläche und der natürlichen Helligkeit. Der Boden in Holzoptik fügt sich nahtlos an die in kristallweißem Schichtstoff verkleideten Wände. Rahmenlos integrierte Einbauschränke sowie in die Zwischenwände eingelassene Glasvitrinen geben der Praxis viel Offenheit und Raum. Dieses Konzept findet sich auch in den Behandlungsräumen wider. Weiße Dentalzeilen kombiniert mit Holzoptik. Die Dentalzeilen, ebenfalls von Geilert, erstrecken sich über die komplette Raumbreite. Ungenutzte Ecken sind kein Thema. Die Zeile ist reinigungsfreundlich und bietet maximalen Stauraum. Abwurföffnungen in der Arbeitsfläche für Bestecke und Material erleichtern die Arbeit. Der weiß glänzende, nach

Gutes, durchdachtes Design und edle Materialien schaffen Funktionalität und Wohlgefühl



der Empfangsbereich: klares Weiß an den Wänden und Möbeloberflächen, kombiniert mit warmem Holz am Boden und in Details. Die minimalistische Formensprache wird vor allem vom Empfangstresen transportiert. Ein Monolith aus Mineralwerkstoff, der den offenen Bereich in der ersten Etage klar strukturiert. Gleichzeitig fungiert die Taschenablage aus massiver Eiche nicht nur als praktisches Detail, sondern spiegelt einen Teil des Logos wider – eine Zahnbürste integriert in den

Praxisalltag. Gleichzeitig bietet der rückseitige Bereich Platz für zwei Mitarbeiter und alle notwendigen Arbeitsutensilien. Im Hintergrund wurden großzügige Einbauschränke nahtlos in die Wand eingefügt. Ein offenes Fach für den Drucker integriert auch dieses Nutzobjekt optisch unauffällig. Viele Details, um den aufgeräumten, eleganten Praxiseindruck zu unterstreichen. Ein weiteres Highlight ist der Warteraum. Der offen zugängliche, aber trotzdem zurückgezogene Bereich besticht

oben öffnende Schiebeschlag, unterstreicht den edlen Minimalismus, der in der Praxis vorherrscht. Die Einteilung sowie die Details wurden individuell auf die Anforderungen eines effektiven Arbeitsablaufs abgestimmt. Die Zeile mit dem zurückgesetzten Sockel fügt sich harmonisch in die Raumarchitektur ein.

Ein einheitliches Gesicht

Dieses klare Design der Praxismöbel war für das Ärzteeaar ein wichtiges Argument. Die fünf Behandlungs-

räume wurden möglichst identisch eingerichtet. Dies erleichtert dem ganzen Team einen reibungslosen Behandlungsablauf. Hand in Hand arbeitete die Firma Geilert mit dem Dental-Depot der Anton Gerl GmbH. Das Depot hat die komplette technische und ergonomische Funktionalität der Dentaltechnik mit dem Praxisteam abgestimmt. Einen großzügigen Blick bietet auch das Büro. Die Schreibtische in Holzoptik vereinen Bequemlichkeit mit einem positiven Arbeitsumfeld. Aber auch in der Personalküche wurde Wert auf Design mit Wohl-

fühl-Charakter gelegt. Eine edle, grau-gehaltene Küchenzeile, kombiniert mit der für die Praxis typischen Holzoptik und farbenfrohen Stühlen. Blickfang im Patienten-WC ist das zweigeteilte Design des Waschtisches, das in dem eleganten, grauen Ambiente besonders gut zur Geltung kommt. „Eine Übernahme der vorhandenen Möbeln aus der alten Praxis war wenig sinnvoll. Die neue Praxis sollte schließlich ein einheitliches Gesicht erhalten – vom Boden bis zu den Möbeloberflächen“, erläutert Kathrin Geilert, Geschäftsführerin der Geilert GmbH aus der Nähe von Leipzig. Nun akzentuieren Weiß und Grau mit wenigen, aber intensiven Farben jeden Raum. Warme Holzoptik an Boden, Wänden und Möbeldetails vermitteln eine echte Wohlfühlatmosphäre mit viel Licht und Offenheit. Die Patienten freuen sich ebenso wie das Praxisteam.

praxis-forker.de
www.geilert-gmbh.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Burkhard P. Bierschenck

Chefredaktion: Dr. Angelika Schaller (verantwortlich), E-Mail: angelika.schaller@vnmnline.de

Redaktion: Barbara Schuster (Textchefin) Telefon (0 89) 31 89 05-29, E-Mail: barbara.schuster@vnmnline.de
Tanja Kempf (Fachartikel) Telefon (0 89) 31 89 05-69, E-Mail: tanja.kempf@vnmnline.de

Beirat: Dr. Dr. Klaus Büning, München (Innovative Zahnheilkunde); Dr. Werner Fischer, Zürich (Hygiene, Mikrobiologie); Prof. Dr. Alexander Gutowski, Schwäbisch Gmünd (Herausnehmbarer Zahnersatz); Prof. Dr. Nikolaus P. Lang, Bern (Parodontologie); Prof. Dr. Claus Löst, Tübingen (Endodontie); Prof. Dr. Birte Meisen, Aarhus (Kieferorthopädie); Dr. Hans-Joachim Nickenig, Köln (Implantologie); Dr. Stefan J. Paul, Los Angeles (Ästhetische Zahnheilkunde); Dr. Dr. Monika Preischl, Hamburg (MKG-Chirurgie); Dr. Peter Reichert, Mannheim (Ganzheitliche Zahnheilkunde); Dr. Dr. Volker Tröltzsch, Ansbach (Implantologie, Chirurgie); Prof. Dr. Georg Watzek, Wien (Implantologie, Chirurgie); Prof. Dr. Heiner Weber, Tübingen (Kronen und Brücken)

Verlags- Anzeigen- und Vertriebsleitung:

Elke Zimmermann (0 89) 31 89 05-76, E-Mail: elke.zimmermann@vnmnline.de, vertrieb@vnmnline.de
Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 34 a ab 1. Oktober 2015

Marketingleitung: Burkhard P. Bierschenck

ABONNENTEN- und KUNDENSERVICE:

Leserservice Verlag Neuer Merkur, 65341 Eltville, Tel. (0 61 23) 9 23 82 30, Fax: (0 61 23) 9 23 82 44,
E-Mail: verlagneuermerkur@vusevice.de Servicezeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die ZAHNÄRZTLICHE PRAXIS erscheint mit 9 Ausgaben im Jahr.
Jahresabonnement 127 € / 127,- SFR, Einzelverkaufspreis 25,- € / 25,- SFR
Für Studenten gegen Einsendung einer entsprechenden Bescheinigung 65,- € / 65,- SFR.
Die €-Preise beinhalten die Versandkosten für Deutschland und Österreich, die SFR-Preise die Versandkosten für die Schweiz. Bei Versand ins übrige Ausland werden Porto-Mehrkosten berechnet.
Die Abodauer beträgt ein Jahr. Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Rabatte für Sammelabonnements auf Anfrage.
Aufgrund veränderter Vertriebskosten wurden wir veranlasst, unsere Abonnementpreise moderat anzupassen.

STUDENTEN

Leserservice Verlag Neuer Merkur, 65341 Eltville, Tel. (0 61 23) 9 23 82 30, Fax: (0 61 23) 9 23 82 44,
E-Mail: verlagneuermerkur@vusevice.de Servicezeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

BUCHBESTELLSERVICE

Verlag Neuer Merkur, Kundenservice, 74569 Blaufelden, Tel. (0 79 53) 88 36 91, Fax: (0 79 53) 88 31 60,
E-Mail: buchbestellung@fachbuchdirekt.de

Redaktion: „vnmnline.de“: Markus Duffhaus, E-Mail: markus.duffhaus@vnmnline.de

Grafik & Layout: Ute Buchholz-Gall

Druck: Appel und Klinger Druck und Medien GmbH, 96277 Schneckenlohe

Anschrift Redaktion, Anzeigen, Verlag und aller Verantwortlichen:
Verlag Neuer Merkur GmbH, Postfach 82141 Planegg, Behringstraße 10, 82152 Planegg,
Telefon (0 89) 31 89 05-0, Fax (0 89) 31 89 05-38 (Verlag), -53 (Redaktion),
Internet: www.die-zahnaerztliche-praxis.de

Verlagskonten: HypoVereinsbank München IBAN DE50 7002 0270 0000 2078 88, BIC HYVEDEMMXXX
Postbank München IBAN DE97 7001 0080 0038 9808 06, BIC PNKDEFF
Stadtparkasse München IBAN DE65 7015 0000 0042 1738 23, BIC SSKMDEMM
Für die Schweiz: Schweizer Postfinance AG IBAN CH82 0900 0000 4001 3511 6, BIC FOICHBEXXX

Verlagskonto für Abonnentengebühren:

HypoVereinsbank München, IBAN DE79 7002 0270 0002 7387 75, BIC HYVEDEMMXXX

ISSN 2193-7265

Geschäftsführer: Burkhard P. Bierschenck, Dr. Angelika Schaller

Die Beiträge der Rubrik „Editorial“ sowie andere namentlich gezeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder. Sie müssen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Fettgedruckte Vorspanne bei Fachartikeln geben die Ansicht der Redaktion wieder. Im Text sind Warennamen, die patent- oder urheberrechtlich geschützt sind, nicht unbedingt als solche gekennzeichnet. Aus dem Fehlen eines besonderen Hinweises oder des Zeichens © darf nicht geschlossen werden, es bestehe kein Warenschutz.
Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben, Ergebnisse usw. wurden von den Autoren nach bestem Wissen erstellt und von ihnen und dem Verlag mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen. Daher erfolgen alle Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages oder der Autoren. Sie garantieren oder haften nicht für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten (Produkthaftungsausschluss).

Soweit in der „Zahnärztlichen Praxis“ ein bestimmtes Medikament oder die Dosierung oder Indikation eines bestimmten Medikaments erwähnt ist, bitten Autoren, Redakteure und Verlag, vor Verabreichung eines Medikaments die Empfehlung des Herstellers in puncto Dosierung, Indikation und Kontraindikation genauestens zu prüfen. Dies gilt insbesondere für solche Präparate, deren Anwendungsbereich vom BGA eingeschränkt ist.

Urheber- und Verlagsrecht - Gerichtsstand

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Der Autor räumt dem Verlag räumlich und mengenmäßig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts ferner folgende ausschließliche Nutzungsrechte am Beitrag ein: • Das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Offline-Datenbank zur Nutzung an Dritte. • Die ganze oder teilweise Zweitverwertung und Lizenzierung für Übersetzungen und als elektronische Publikationen.
• Das Recht zum ganzen oder teilweisen Abdruck in allen Lizenzausgaben des „dental labor“. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.
Die „Zahnärztliche Praxis“, ehemals „die dental-praxis“ bzw. „Phillip-Journal“.



© Copyright by Verlag Neuer Merkur GmbH - Gerichtsstand München